

Sportfeste

30.07.95 in Günterode

Erfolgserebnis nach langer Durststrecke ...

Nach dem Nichterscheinen von Geismar waren mit Kirchgandern /Arenshausen und uns nur zwei Teams vertreten. Die Spielgemeinschaft, mit mehreren Akteuren aus der I. Mannschaft verstärkt, behielt im ersten Spiel mit 2:0 erwartungsgemäß die Oberhand. Die spielerische Überlegenheit war augenscheinlich, außerdem merkte man uns die lange Pause deutlich an. Die sengende Hitze tat ein übriges und so rechneten wir uns vor dem „Rückspiel“ nicht allzuviel aus. Ein Freistoßtor genau in die Torwartecke warf uns auch gleich zurück, doch der postwendende Ausgleich, durch Thomas Günther erzielt, beließ die Hoffnung auf den Erfolg. Nach dem Seitenwechsel ging der höherklassige Gegner durch einen Sonntagsschuß erneut in Führung, doch mit zunehmender Spieldauer schienen die Arenshäuser ihrer Sache anscheinend zu sicher. Eine Tändelei ihres Liberos bestrafte Robert Ehrenberg durch energisches Nachsetzen mit dem Ausgleich. Zwei Minuten später konnte der gleiche Spieler nur durch ein Foul vom Torhüter gebremst werden. Den Strafstoß verwandelte Michael Zbierski zur 3:2-Führung, womit die Partie eine nicht für möglich gehaltene Wende erfuhr. Plötzlich merkte man dem Favoriten auch konditionelle Probleme an, so daß wir das Ergebnis über die Runden brachten.

Laut Reglement mußte ein 11-m-Schiessen über den Pokalsieg entscheiden. Nach einem spannenden Duell waren wir letztendlich mit 8:7 die Glücklicheren. Zum Held des Nachmittages avancierte dabei unser Keeper Andy, der drei Strafstöße abwehrte. Die erfolgreichen Schützen: Jens Hiebenthal, Michael Zbierski, Thomas Günther (je 2), Falk Gastrock-Mey, Faruk Hotic (je 1).

Unser Team an diesem Nachmittag:

Ettingshausen - J.Hiebenthal, I.Zbierski, Scheinert, F.Gastrock-Mey, M.Zbierski, Weishaupt, Kamradt, Heise, Ilkenhans, Hotic, Günther, R.Ehrenberg.

Werrataler gewinnen den Pokal



Der Vorsitzende des SV Blau-Weiß Günterode, Gerhard Menge (links), mit Pokalgewinner SV Werratal Wahlhausen. (Foto: on)

Hinten v.l.n.r.:
G.Menge (Günterode),
Jens Hiebenthal, Mi-
chael Zbierski, Andy
Scheinert, Thomas
Günther, Robert Eh-
renberg,
Faruk Hotic,
Jürgen Jentzsch.

Vorn v.l.n.r.:
Falk Gastrock-Mey,
Ingo Zbierski,
Andy Ettingshausen,
Carsten Weishaupt,
Stefan Kamradt

Ein Neuzugang für Stammelf

SV Werratal Wahlhausen: Gastrock-Mey hängt Schuhe an Nagel

Das Aufgebot: Andy Ettingshausen (30.12.1975), Erich Achtelik (17.1.1974), Ingo Zbierski (15.9.1973), Andy Scheinert (17.9.1974), Jens Hiebenthal (14.5.1970), Michael Zbierski (19.11.1962), Manfred Felizek (27.9.1958), Falk Gastrock-Mey (5.3.1968), Carsten Weishaupt (7.7.1972), Stefan Kamradt (2.5.1974), Werner Hiebenthal (26.8.1966), Ingo Heise (29.3.1972), Markus Ilkenhans (17.6.1972), Giorgio Bazzone (10.2.1953), Faruk Holic (12.8.1976), Thomas Günther (10.6.1977), Marco Ehrenberg (23.8.1976), Frank Rode (16.2.1963).

Zugänge: Stefan Kamradt (Kleinvach).

Abgänge: Ingo Gastrock-Mey (Laufbahn beendet).

Zielstellung: Mittelfeldplatz.
Mannschaftsbetreuer: Jürgen Jentzsch.

Abteilungsleiter: Michael Zbierski, An der Heier 41, 37318 Wahlhausen.

Ohne größere personellen Änderungen nahmen wir die neue Saison in Angriff. Sollte unser Neuzugang gut einschlagen und die jungen Stürmer dazulernen, dürfte der angestrebte Mittelfeldplatz realistisch sein. Zumindest wird es zum Saisonende keine Absteiger in die 3.Kreisklasse geben ...

06.08.95 in Wahlhausen

Zum Auftakt des Sportfestes wurde am Samstag auf dem Gemeindesaal die Tischtennis-Dorfmeisterschaft ausgespielt. Hierbei belegten der jüngste sowie der älteste Teilnehmer die ersten beiden Plätze. In einem spannenden Endspiel setzte sich der 18jährige Stefan Weishaupt gegen den 60jährigen Routinier Kurt Becker durch.

Pokalturnier am Sonntag:

Rustenfelde - Urbach	0:0
Wahlhausen - Rustenfelde	0:1
Günterode - Urbach	0:0
Rustenfelde - Günterode	1:0
Urbach - Wahlhausen	0:0
Wahlhausen - Günterode	1:0

1. Rustenfelde	2:0	6 Punkte
2. Wahlhausen	1:1	4 Punkte
3. Urbach	0:0	3 Punkte
4. Günterode	0:2	1 Punkt

Daß die Pokalturniere keinen Anreiz mehr bieten, zeigte sich in diesem Jahr sehr deutlich. Wenig Zuschauer, Mannschaften die sofort abreisen wollten (Rustenfelde). So mußte die Pokalübergabe während des Turniers stattfinden !

Bei großer Hitze zeigten die Teams typischen Sommerfußball, so daß in sechs Partien nur drei Tore zu bejubeln waren. Letztendlich reichte der favorisierten DJK Rustenfelde zwei Treffer ihres Torjägers Franz Rohmund zum Pokalgewinn. Stimmung unter den Zuschauern kam im abschließenden Spiel zwischen Wahlhausen und Günterode auf, als der 42jährige Giorgio Bazzone mit einem Sonntagsschuß den gegnerischen Schlußmann überraschte und seiner Elf den zweiten Platz sicherte.

Einige Bilder vom Geschehen:



Pokalübergabe für die Sieger beim Fußballturnier (links) sowie an den Dorfchampion im Tischtennis (Stefan Weishaupt, rechts)



Mannschaftsfoto in den neuen "Terrassen-Café"- Trikots sowie Szene aus dem Spiel gegen Rustenfelde

Die Punktspiele

Was gibt's Neues vor dieser Spielserie ?

Die Einführung der 3-Punkte-Regel dürfte hier zuerst genannt werden. Außerdem dürfen nun 3 Spieler ausgetauscht werden, unabhängig ob Torwart oder Feldspieler.

Sportlich gesehen dürfte sich die Spannung auf die obere Tabellenhälfte beschränken, da es in diesem Jahr keine Absteiger aus der 1. und 2.Kreisklasse geben wird. Grund hierfür ist die Aufstockung der 1.Kreisklassen ab der kommenden Saison auf 14 Mannschaften. Die Favoritenrolle dürften die Teams aus Martinfeld und Mackenrode/Wüsthenerode innehaben. Die 2.Mannschaft der Spielgemeinschaft ersetzt als Absteiger Hertha Küllstedt, die in die 1.Kreisklasse aufgestiegen sind. Auch die Reserve der Dingelstädter ist immer für eine vordere Platzierung gut.

Für uns kann es maximal um einen Mittelfeldplatz gehen. Zwar haben wir keinen Abgang zu verzeichnen und können unseren Kader mit Stefan Kamradt aus Bad Sooden-Allendorf ergänzen, doch die letzte Saison zeigte bereits unsere Grenzen auf. Die ersten Spiele haben es gleich in sich, nacheinander gegen die als Favoriten genannten Vereine, danach zum sicherlich nicht zu unterschätzenden Neuling Kefferhausen. Spätestens Mitte September dürfte sich die Richtung zeigen, wo es für uns langgeht.

1. Spieltag, 20.08.95

SV Dingelstädt II 2(1)
SV Werratal Wahlhausen 2(1)
Tore: M.Ehrenberg, Hotic

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,
I.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Heise (65.Bazzone),
Hotic – Kamradt, M.Ehrenberg.

Vor Spielbeginn bereits der erste Verletzte, beim Gang aus den Kabinen stürzte Thomas Günther und zog sich durch seine Trinkflasche Schnittverletzungen an der Hand zu. Trotzdem erwischten wir einen guten Start und gingen durch Marco Ehrenberg, nach Zuspil von Stefan Kamradt, in Führung. Fast postwendend fiel bei einer Unordnung in der Hintermannschaft der Ausgleich. Gab es zunächst wenig Chancen auf beiden Seiten, erhöhten die Gastgeber nach dem Wechsel den Druck und gingen auch schnell durch einen Kopfballtreffer ihres kleinsten Stürmers in Führung. Wir lockerten unsere defensive Taktik etwas und zogen Faruk Hotic nach vorn. Dies sollte sich wenig später auszahlen, als unser bosnischer Mitspieler mit einem Steilpass von Jens Hiebenthal auf die Reise geschickt wurde und clever vollendete. Die Gastgeber, die ihre ersten drei Punkten eingeplant hatten, fanden in den letzten zwanzig Minuten zu keiner klaren Linie mehr. Es fehlte uns in der Schlußphase wohl die Kraft, um nochmals nachzusetzen, so daß das Remis letztendlich in Ordnung ging. Glück für uns außerdem, als der Referee ein Foul im Strafraum nach außerhalb verlegte und uns somit einen Strafstoß ersparte. Kurz vor dem Abpfiff rettete uns Andy mit einer tollen Parade den Punktgewinn.

Dingelstädter geben gegen Wahlhausen Punkt ab

Martinfeld	-	Mack./Wüsth. II	2:1
Büttstedt	-	Kallmerode	2:0
Bernterode	-	Effelder II	2:0
Heuthen	-	Geisleden II	2:4
Kefferhausen	-	Thalwenden	1:1

§ § § § § § § § § §

2. Spieltag, 27.08.95

SV Werratal Wahlhausen 1(1)
SV Martinfeld 1(0)
Tor: Kamradt

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,
I.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Heise (65.Bazzone),
Hotic – Kamradt, M.Ehrenberg.

Eine Halbzeit lief die Partie ganz nach unseren Vorstellungen, die Gäste fanden nur schwer zu ihrer Linie, die gefährlichsten Torchancen resultierten aus abgefälschten Schüssen. So kam unsere Führung nach knapp zwanzig Minuten nicht unverdient. Nach schöner Vorarbeit von Faruk Hotic stand Stefan Kamradt goldrichtig und versenkte den Abpraller zum 1:0. In der Folgezeit versäumten wir es, dieses Resultat auszubauen, denn nach dem Wechsel drückten die Gäste vehement auf den Ausgleich. Als weiteres „Hindernis“ erwies sich der Referee, der mit Gelben Karten sehr großzügig hantierte (fünfmal gegen uns, eine gegen Martinfeld) und so die Spieler zusätzlich unter Druck setzte. Es gelang uns in der zweiten Halbzeit außerdem nur wenig nach vorn, so daß der Ausgleich eine Viertelstunde vor Schluß fast logisch erschien. Martinfelds agilster Mittelfeldspieler erwischte das Leder aus 22 Metern so genau auf den Schlappen, daß unser Keeper chancenlos war. Letztendlich ging dieses Resultat vom Spielverlauf her auch vollauf in Ordnung.

Höhenluft bekommt Bernteröder

RECHSPELD ■ Von den vier am ersten Spieltag ausgetauschten Mannschaften war nur der HSV Bernterode diesmal erfolgreich, so daß die Elf mit sechs Punkten souverän an der Tabellen Spitze steht.

Mack./Wüsth. II	-	Kefferhausen	0:0
Geisleden II	-	Dingelstädt II	1:3
Kallmerode	-	Heuthen	6:1
Effelder II	-	Büttstedt	4:1
Thalwenden	-	Bernterode	0:2

3. Spieltag, 03.09.95

SG Wüsth. / Mackenr. II 2(1)
SV Werratal Wahlhausen 0(0)

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,
 I.Zbierski – Weishaupt, Bazzone (46.Hotic), F.Gastrock-Mey,
 Kamradt – Günther (66.Heise), M.Ehrenberg.

Bereits vor drei Wochen hatten wir uns an gleicher Stätte aus dem Pokalwettbewerb verabschiedet und auch diesmal gab es nichts zu holen. Bis auf die Anfangsphase bestimmte die Spielgemeinschaft das Geschehen. Bei der klarsten Chance durch Marco Ehrenberg konnte Mackenrodes Schlußmann den Ball mit einem tollen Reflex um den Pfosten lenken. Als den Gastgebern mit ihrer zweiten Torchance die Führung gelang, war bei uns plötzlich der Faden gerissen. Die Gastgeber setzten neben anderen guten Chancen auch noch einen Handelfmeter an den Pfosten. Das 2:0 nach 65 Minuten durch einen schulmäßigen Konter war faktisch die Entscheidung.

Tabelle

FUSSBALL/2. KREISKLASSE II

**Martinfeld durch hohen
 Sieg neuer Spitzenreiter**

		Sp.	G	U	V	Tore	Pkte.
1	SV Martinfeld	3	2	1	0	10:2	7
2	SV Dingelstädt II	3	2	1	0	8:4	7
3	Germ. Effelder II	3	2	0	1	8:5	6
4	ESV Bernterode	3	2	0	1	4:2	6
5	TSV Büttstedt	3	2	0	1	5:5	6
6	Edelw. Kefferhausen	3	1	2	0	3:2	5
7	Mackenr./Wüsth. II	3	1	1	1	3:2	4
8	DJK Kallmerode	3	1	0	2	7:6	3
9	Jahn Geisleden II	3	1	0	2	5:12	3
10	Werratal Wahlhausen	3	0	2	1	3:5	2
11	FSV Thalwenden	3	0	1	2	2:5	1
12	SV Heuthen	3	0	0	3	5:14	0

§ § § § § § § § §

4. Spieltag, 10.09.95

Edelweiß Kefferhausen 3(2)
SV Werratal Wahlhausen 1(1)
Tor: F.Gastrock-Mey

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,
 I.Zbierski – Weishaupt, Bazzone, F.Gastrock-Mey, Hotic -
 Günther, R.Ehrenberg.

Ohne mehrere Stammspieler angetreten, hatten wir einige Probleme mit dem kleinen, ansteigenden Platz. Die Gastgeber nahmen sofort das Heft in die Hand und kamen auch zu den ersten Chancen. Doch einer der wenigen Angriffe unsererseits brachte die überraschende Führung. Die Vorarbeit leistete hierbei Robert Ehrenberg, der nachsetzte und den Ball in die Mitte brachte, wo Falk Gastrock-Mey sich die Ecke aussuchen konnte. Dies brachte jedoch keine Sicherheit, zur Pause lagen die Platzherren bereits in Front. Individuelle Fehler und wenig Durchschlagskraft im Angriff waren unser Manko an diesem Tag. Die Entscheidung fiel eine Viertelstunde vor Schluß, als der wenig überzeugende Schiery nach einer normalen Attacke im Strafraum auf Elfmetern entschied, den die Gastgeber zum 3:1-Endstand verwandelten. Danach war die Luft raus aus dieser Partie und wir dem Tabellenende ein Stück näher. Herauszuheben aus einer schwachen Gesamtleistung ist eigentlich nur unser Keeper, der vor allem in der ersten Halbzeit mit mehreren Paraden eine vorzeitige Entscheidung verhinderte.

Kallmerode	-	Martinfeld	1:2
Geisleden II	-	Mack./Wüsth. II	0:3
Effelder II	-	Dingelstädt II	1:1
Thalwenden	-	Heuthen	4:0
Bernterode	-	Büttstedt	2:1

§ § § § § § § § §

5. Spieltag, 17.09.95

SV Werratal Wahlhausen 4(1)
TSV Jahn Geisleden II 0(0)
**Tore: Günther (2), Kamradt,
 J.Hiebenthal**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, F.Gastrock-Mey,
 M.Zbierski – Weishaupt, Heise (62. Bazzone), Kamradt,
 Hotic - Günther, M.Ehrenberg.

Endlich der erste "Dreier" - seit dem 15.05.93 haben wir in einem Pflichtspiel nicht mehr so klar gewonnen (damals 5:1 gegen Bernterode). Bis in die Schlussphase führten wir knapp durch ein Günther-Tor, da wir mehrere Möglichkeiten teils unglücklich, teils dilettantisch vergaben. Und wer weiß wie die Partie verlaufen wäre, wenn unser Torhüter in der ersten Halbzeit nicht zweimal großartig pariert hätte. Nach dem 2:0 erlahmte die Gegenwehr der Gäste. Eine Ecke von Faruk Hotic verlängerte unser aufgerückter Libero Jens Hiebenthal in die lange Ecke zu 3:0 und den Schlußpunkt setzte dann Thomas Günther, der unseren besten Angriffszug überlegt abschloß. Wie bei den anderen drei Treffern war Faruk Hotic an der unmittelbaren Vorbereitung beteiligt.

Büttstedt	-	Kefferhausen	2:2
Dingelstädt II	-	Thalwenden	2:1
Heuthen	-	Bernterode	1:7
Martinfeld	-	Effelder II	4:0
Mack./Wüsth. II	-	Kallmerode	verl.

5

6

Kefferhausen	-	Geisleden II	5:3
Effelder II	-	Mack./Wüsth. II	2:0
Thalwenden	-	Martinfeld	1:4
Bernterode	-	Dingelstädt II	1:9
Büttstedt	-	Heuthen	0:1

6. Spieltag, 24.09.95

DJK Kallmerode 3(2)
SV Werratal Wahlhausen 2(2)
Tore: R.Ehrenberg, Günther

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski, Kamradt – Weishaupt, Heise (65. Bazzone, 75. Menger), Hotic, F.Gastrock-Mey - Günther, R.Ehrenberg.

Nach zwanzig Minuten stand der Spielverlauf kopf. Die Gastgeber führten dank unserer freundlichen Unterstützung mit 2:0, dabei hätte es genau so andersherum heißen können. Mit zwei sauber heraus gespielten Toren kämpften wir uns heran. Bei weiteren guten Chancen und dem Wind im Rücken hätten wir allerdings in diesem ersten Durchgang bereits die Vorentscheidung erzielen müssen, denn nach dem Wechsel wurde es wesentlich schwieriger. Die Gastgeber gingen nach einer Linksflanke erneut in Führung. Das Spielniveau ließ nun merklich nach und auch die Kraft unserer jungen Stürmer (Robert Ehrenberg mußte wieder für seinen Bruder Marco einspringen), die noch eingangs wirbelten und beide Treffer erzielten. Pech noch bei einem Lattenschuß Thomas Günthers. Unsere Schwächen lagen vor allem in der Abwehr, Stefan Kamradt hatte in seinem ersten Einsatz als Verteidiger einige Probleme mit seinem quirligen Gegenspieler, der alle drei Treffer für die Platzherren markierte.

§ § § § § § § § § §

8. Spieltag, 08.10.95

FSV Thalwenden 0
SV Werratal Wahlhausen 0

Ettingshausen - J.Hiebenthal - M.Zbierski, I.Zbierski - Weishaupt, Scheinert, Kamradt (72.Ilkenhans), Hotic - F.Gastrock-Mey - Günther (66.Achtelik), M.Ehrenberg.

Zwei Mannschaften, die krampfhaft versuchten eine spielerische Linie sowie die Lücken in der gegnerischen Abwehr zu finden, dies aber höchst selten fanden. Unsere beste Phase lag Mitte der ersten Halbzeit, in der wir den „Bergab-Vorteil“ besaßen und zu einigen verheißungsvollen Torchancen kamen. Doch unsere Angreifer waren für die an diesem Wochenende kirmesfeiernden Gastgeber mehr ein Fröhschoppen-Dessert als ernstzunehmende Widersacher. Die vergebenen Chancen kamen nicht wieder, denn im zweiten Durchgang bestimmte weitestgehend Thalwenden das Geschehen, ohne allerdings zu nennenswerten Chancen zu kommen, sieht man von einer Kopfballmöglichkeit ab.

§ § § § § § § § § §

Wahlhausen – Effelder II	ausg.
Kefferhausen – Kallmerode	4:1
Effelder II – Geisleden II	5:0
Thalwenden – Wahlhausen	0:0
Bernterode – Mackenrode II	1:2
Büttstedt – Martinfeld	2:1
Heuthen – Dingelstädt II	1:8
1. Dingelstädt II	8 34:9 20
2. Martinfeld	8 25:7 19
3. Kefferhausen	8 18:10 16
4. Effelder II	7 16:9 13
5. Bernterode	8 16:19 12
6. Mackenrode II	7 9:7 10
7. Büttstedt	8 11:17 10
8. Thalwenden	8 10:12 8
9. Kallmerode	7 13:15 7
10. Wahlhausen	7 10:11 6
11. Geisleden II	8 9:30 4
12. Heuthen	8 9:34 4

9. Spieltag, 22.10.95

SV Werratal Wahlhausen 2(0)
ESV Bernterode 2(0)
Tore: Rode (2)

Ettingshausen - J.Hiebenthal - Kamradt, M.Zbierski, I.Zbierski - Weishaupt, Heise (46.Rode), Hotic - F.Gastrock-Mey - Günther, M.Ehrenberg.

Gegen einen Gegner, der mehrere Stammkräfte und während der Partie sogar noch den Torwart ersetzen mußte, verschenkten wir den Sieg. Ab Mitte der ersten Hälfte gelangen einige zwingende Spielzüge und die Chancen kamen im 5-Minuten-Takt – doch ohne Erfolg. Mit der Hereinnahme von Frank Rode, der seit einem halben Jahr kein Spiel mehr bestritt, versuchten wir nun mehr Druck zu machen, was nach einer guten Stunde Spielzeit mit der wichtigen Führung, als er eine Vorlage von Marco Ehrenberg im Nachsetzen über die Linie bugsiierte, auch gelang. Doch fast im Gegenzug fiel der Ausgleich durch eine Einzelaktion ihres agilsten Stürmers Böning, der mehrere Abwehrspieler umkurvte und unserem Keeper keine Chance ließ. Das war der erste platzierte Schuß der Gäste auf unser Tor ! Erneut war in der 75. Minute Frank Rode nach einer Linksflanke von Falk Gastrock-Mey zur Stelle. Aber wir verstanden es nicht, diesen Vorsprung zu halten. Mit einem direkt verwandelten Freistoß in den Schlußminuten sicherten sich die Gäste einen glücklichen Punktgewinn.

Dingelstädt II	-	Kefferhausen	1:1
Martinfeld	-	Heuthen	6:0
Geisleden II	-	Thalwenden	1:2
Kallmerode	-	Effelder II	3:0
Mack./Wüsth. II	-	Büttstedt	verl.

10. Spieltag, 29.10.95

TSV Büttstedt 2(1)
SV Werratal Wahlhausen 1(1)
Tor: Marco Ehrenberg

Ettingshausen - J.Hiebenthal - Scheinert, M.Zbierski,
 I.Zbierski - Weishaupt, Kamradt, Hotic - Günther, Rode,
 M.Ehrenberg (72.Achtelik).

Vielversprechender Beginn, nach rund zehn Minuten behielt der junge Marco Ehrenberg nach Zuspiel von Frank Rode, der den abwesenden Falk Gastrock-Mey vertrat, die Nerven und erzielte das wichtige 0:1. Leider konnten wir die Schwächephase der Gastgeber nicht weiter ausnutzen. Mit zunehmender Spieldauer drückten die Büttstedter verstärkt auf den Ausgleich und erzielten vor allem im Mittelfeld ein klares Plus. Eine Minute vor sowie gleich nach dem Wechsel wurden ihre Bemühungen belohnt. Optische Vorteile in Durchgang zwei für uns, jedoch kaum zwingende Chancen. Die Gastgeber liessen mehrere Konterchancen ungenutzt und hielten so die Partie bis zum Schluß spannend.

Bernterode	-	Geisleden II	1:2
Dingelstädt II	-	Martinfeld	1:3
Kefferhausen	-	Effelder II	1:1
Thalwenden	-	Kallmerode	1:1
Heuthen	-	Wüsth./Mack. II	0:3

§ § § § § § § § §

11. Spieltag, 05.11.95

SV Werratal Wahlhausen 1(1)
SV Heuthen 5(2)
Tor: Kamradt

Ettingshausen - J.Hiebenthal - Scheinert (66.Menger),
 M.Zbierski, I.Zbierski - Weishaupt, Heise, F.Gastrock-Mey,
 Kamradt - Günther, Hotic.

Die Heuthener hatten bisher nur Prügel bezogen und dann dieses Ergebnis ! Zunächst Chancen zuhauf, die Partie in der ersten Hälfte zu entscheiden. Allein viermal tauchten unsere Angreifer in aussichtsreicher Position vor dem gegnerischen Keeper auf und brachten nichts zählbares zustande. Die einzigen Torschüsse der Gäste fanden prompt ihr Ziel, wobei beim 0:1 unser Torwart ein wenig nachhalf. Der zwischenzeitliche Ausgleich, als endlich mal ein Spielzug konsequent durchgezogen wurde und Stefan Kamradt die flache Eingabe von Faruk Hotic über die Linie drückte, weckte zwar Hoffnung auf Besserung, doch dies war ein Trugschluß. Der „Höhepunkt“ des Desasters war die schwere Verletzung Andy Scheinerts, der mit Schienbeinbruch ausschied. Danach war die Messe endgültig gelesen und die Gäste hatten leichtes Spiel.

Martinfeld ist „Herbstmeister“

Geisleden II	-	Büttstedt	0:5
Wüsth./Mack. II	-	Dingelstädt II	3:0
Martinfeld	-	Kefferhausen	1:0
Effelder II	-	Thalwenden	2:2
Kallmerode	-	Bernterode	6:2

Statistik zur 1. Halbserie: (incl. Nachholspiel gegen Effelder II)

Spieler	Einsätze	Tore
Faruk Hotic	11	1
Jens Hiebenthal	11	1
Andy Ettingshausen	11	
Carsten Weishaupt	11	
Michael Zbierski	11	
Stefan Kamradt	10	3
Falk Gastrock-Mey	10	1
Thomas Günther	9	3
Marco Ehrenberg	9	3
Andy Scheinert	9	
Ingo Zbierski	9	
Ingo Heise	8	
Giorgio Bazzone	6	
Frank Rode	2	2
Markus Ilkenhans	2	
Rocco Menger	2	
Erich Achtelik	2	
Robert Ehrenberg	1	1

Der Stand nach der 1. Halbserie:

	Mannschaft	Sp	Tore	P
1	SV Martinfeld	11	35:8	28
2	SV Dingelstädt II	11	36:16	21
3	Edelw. Kefferhausen	11	20:13	18
4	Mackenr./Wüsth. II	9	15:7	16
5	TSV Büttstedt	10	18:18	16
6	Germ. Effelder II	10	19:15	15
7	DJK Kallmerode	10	23:18	14
8	FSV Thalwenden	11	15:16	13
9	ESV Bernterode	11	21:30	12
10	Werratal Wahlhausen	10	14:20	7
11	Jahn Geisleden II	11	12:38	7
12	SV Heuthen	11	14:44	7

- **Heimbilanz:**
5 Spiele / 9:13 Tore / 5 Punkte
- **Auswärts:**
6 Spiele / 6:12 Tore / 2 Punkte
- 18 Akteure kamen zum Einsatz
- Am "treffsichersten": Stefan Kamradt, Marco Ehrenberg, Thomas Günther mit je 3 Treffern
- Negative Höhepunkte waren die Heimklatschen gegen Heuthen und Effelder sowie die schwere Verletzung von Andy Scheinert

12. Spieltag, 11.11.95

SV Werratal Wahlhausen 4(3)
SV Dingelstädt II 1(0)
Tore: Günther (2), Rode, Hotic

Ettingshausen - J.Hiebenthal - Kamradt, M.Zbierski, I.Zbierski
 - Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Ilkenhans (65.Heise) - Günther,
 Rode, Hotic.

Eine Steigerung um 180 Grad gegen den Tabellenzweiten. Vor allem unsere Sturmreihe gab den Gästen im ersten Durchgang einige Rätsel auf. Diese besaßen zwar optische Vorteile durch ihre größere Ballsicherheit und wirkten sehr spritzig, doch konnten wir erfolgreich dagegenhalten und erzielten durch unser direktes Spiel die größere Wirkung. Beleg dafür zweifellos die drei Tore und eine weitere gute Chance durch Thomas Günther, dessen Schuß Dingelstädts Keeper mit einer tollen Parade um den Pfosten lenkte. Die Unstrutstädter hingegen waren mit ihrem Latein spätestens am Strafraum zu Ende, allerdings hatten wir in einer Szene das Glück sowie den Schiri auf unserer Seite, als den Gästen ein Strafstoß verwehrt wurde. Dabei stand gerade hinter der Abwehr nach dem Ausfall Andy Scheinerts ein Fragezeichen, doch mit einer couragierten Leistung sorgte Stefan Kamradt dafür, daß dies zumindest für diese Begegnung ohne Folgen blieb. Die Partie flachte im zweiten Durchgang ein wenig ab, die Gäste glaubten wohl selbst kaum an eine Wende. Selbst in dieser Phase waren die klareren Möglichkeiten auf unserer Seite. Einen Freistoß unseres Liberos Jens Hiebenthal kratzte der Torhüter aus der Ecke, ebenfalls bei einem Rode-Kopfball war er auf der Hut. Als Frank kurz darauf nur den Pfosten traf, staubte Faruk Hotic ab und sorgte so für die endgültige Entscheidung. Vier Minuten vor Ende dann eine Ergebniskosmetik, als einer der gegnerischen Akteure ungehindert einen Fallrückzieher ansetzen konnte und das Leder genau neben den Pfosten plazierte.

Thalwenden	-	Kefferhausen	1:2
Geisleden II	-	Heuthen	2:0
Effelder II	-	Bernterode	4:2
Kallmerode	-	Büttstedt	0:0
Wüsth./Mack. II	-	Martinfeld	0:2

§ § § § § § § § § §

13. Spieltag, 18.11.95

SV Martinfeld 3(1)
SV Werratal Wahlhausen 1(0)
Tor: Ehrenberg

Ettingshausen - J.Hiebenthal - Bazzone (72.Heise),
 M.Zbierski, I.Zbierski - Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Ilkenhans - Günther, M.Ehrenberg, Hotic.

Der Tabellenführer übernahm auf dem tiefen Geläuf von Beginn an die Initiative. Trotzdem schlugen wir uns lange Zeit recht achtbar. Unglücklich der einzige Treffer im ersten Durchgang, als ein Freistoß von einem gegnerischen Stürmer so abgefälscht wurde, daß unser Keeper keine Chance hatte. Die restlichen Tore erzielten wir dann selber. Nur wenige Minuten im zweiten Durchgang waren gespielt, da lenkte Michael Zbierski eine Flanke ins eigene Tor. Hoffnung dann nach dem Anschlußtor durch Marco Ehrenberg, doch diese währte nicht lange. Bei einem der unzähligen langen Bälle, welche die Gastgeber in Laufe der Partie nach vorne droschen, standen unsere Innenverteidiger etwas ungünstig, so daß Martinfelds Mittelstürmer das Leder auf den Kopf fiel und der Ball von der Lattenunterkarte unserem Torwart an die Brust und von dort ins Tor sprang. Das war natürlich die Entscheidung, unser letztes Aufbäumen in der Schlußphase blieb erfolglos. Unter dem Strich ging das Resultat in Ordnung, die Gastgeber waren einfach das kompaktere Team.

Büttstedt feiert fünften Sieg in Folge

Kefferhausen	-	Wüsth./Mack. II	1:3
Büttstedt	-	Effelder II	2:0
Bernterode	-	Thalwenden	3:1

§ § § § § § § § § §

14. Spieltag, 25.11.95

SV Werratal Wahlhausen 1(0)
SG Wüsth./Mackenr. II 5(2)
Tor: Ehrenberg

Ettingshausen - J.Hiebenthal - M.Zbierski, F.Gastrock-Mey,
 I.Zbierski - Weishaupt, Heise (46.Bazzone), Ilkenhans
 (72.Menger) - Günther, M.Ehrenberg, Hotic.

Die Wirkung vom Dingelstädt-Spiel hielt nicht an, mit der gegenwärtigen Besetzung ist anscheinend nicht mehr erreichbar. Nach dem Gegentreffer ließ sich die Mannschaft ohne größeren Widerstand auseinandernehmen. Dabei reichte den Gästen eine Durchschnittsleistung. In der Offensive mühte sich lediglich Marco Ehrenberg, hatte aber mit dem Mackenröder Vorstopper einen der stärksten Akteure gegen sich. Dem Ehrentreffer zum 1:4 ging der erste sehenswerte Spielzug über mehrere Stationen voraus.

Ein Spielabbruch in Kallmerode

Kefferhausen	-	Bernterode	0:3
Thalwenden	-	Büttstedt	2:0
Kallmerode	-	Dingelstädt II	abgebr.

EICHSFELD ■ Zum 14. Spieltag fanden nur vier Begegnungen statt. Die Paarung Effelder II gegen Heuthen wurde abgesetzt wegen schlechter Platzbedingungen und Martinfeld hatte schon am 15. Oktober gegen Geisleden 3:1 gewonnen. In Kallmerode kam es beim Stand von 1:0 für Dingelstädt II zum Spielabbruch.



15. Spieltag, 03.12.95

SV Werratal Wahlhausen 0(0)
Edelweiß Kefferhausen 2(1)

Ettingshausen - J.Hiebenthal - Kamradt, M.Zbierski, I.Zbierski
 - Weishaupt, Heise (65.Bazzone), F.Gastrock-Mey, Ilkenhans
 (73.Menger) - Günther, Hotic.

Eine Steigerung gegenüber dem Vorsonntag und eine unglücklich Niederlage. Ärgerlich, daß die Gäste gleich die erste Unordnung in unserer Hintermannschaft bestraften. Zu diesem Zeitpunkt waren gerade zehn Minuten gespielt und wieder liefen wir einem Rückstand hinterher. Unsere besten Chancen: Ein Kopfball von Falk Gastrock-Mey klatschte gegen die Latte und den abprallenden Ball setzte er über das Gehäuse. Wenig später ein satter Schuß von Thomas Günther, doch Kefferhausens Schlußmann reagierte blitzschnell. So begannen wir die zweite Hälfte noch hoffnungsvoll, fingen uns aber im Anschluß an einen Freistoß nach einer knappen Stunde das 0:2 ein. Danach flachte die Partie etwas ab, bei unserer momentanen Offensivstärke war dieser Rückstand nicht mehr wettzumachen.

Mackenrode II - Geisleden II	2:0
Martinfeld - Kallmerode	3:0
Dingelstädt II - Effelder II	2:0
Heuthen - Thalwenden	2:2
Büttstedt - Bernterode	2:1

1 Martinfeld	14	43:9	37
2 Mackenrode II	13	25:11	25
3 Dingelstädt II	13	39:20	24
4 Kefferhausen	15	25:20	24
5 Büttstedt	14	22:21	23
6 Effelder II	13	23:21	18
7 Bernterode	15	30:37	18
8 Thalwenden	15	21:23	17
9 Kallmerode	12	23:21	15
10 Wahlhausen	14	21:31	12
11 Geisleden II	13	14:40	10
12 Heuthen	13	16:48	8

§ § § § § § § § §

Nachholspiel v. 7.Spieltag, 10.12.95

SV Werratal Wahlhausen 1(0)
Germania Effelder II 5(2)
Tor: Ehrenberg

Ettingshausen - J.Hiebenthal - Kamradt, M.Zbierski, I.Zbierski
 - Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Ilkenhans (68.Heise) - Günther,
 M.Ehrenberg, Hotic.

Wir setzten unsere Negativserie der letzten Wochen nahtlos fort, bereits nach drei Minuten lagen wir im Hintertreffen. Als nach dem Wechsel Marco Ehrenberg der Anschlußtreffer gelang, keimte nochmals die Hoffnung. Mitten in diese Phase jedoch das 1:3, höchst unglücklich dazu, da der eigentlich harmlose Ball kurz vor unserem Torhüter derart versprang, daß er von seiner Schulter an die Latte, von dort an den Kopf zurück und ins Netz flog. Dieser erneute 2-Tore-Rückstand brach uns das Genick, auch der Widerstand ließ merklich nach. Aus den letzten vier Spielen holten wir somit keinen einzigen Punkt mehr, bei einem Torverhältnis von 3:15 ! Damit verloren wir nicht nur den Anschluß an`s Mittelfeld, sondern mußten die lange Zeit abgeschlagenen Geisleder vorbeiziehen lassen.

Weitere Nachholspiele:

Dingelstädt II	-	Geisleden II	1:2
Wüsth./Mack. II	-	Büttstedt	1:0
Heuthen	-	Kallmerode	0:2

Aktueller Tabellenstand:

1. Martinfeld	15	46:10	40
2. Ma./Wüst. II	15	29:13	31
3. Dingelst. II	15	42:22	27
4. Kefferh.	15	25:20	24
5. Büttstedt	15	22:22	23
6. Effelder II	14	28:22	21
7. Bernterode	15	30:36	19
8. Kallmerode	15	27:26	18
9. Thalwenden	15	21:23	17
10. Geisleden II	15	17:44	13
11. Wahlhausen	15	21:36	10
12. Heuthen	14	16:50	8

Mit solch einem schwachen Abschneiden war unser Verein selten in die Winterpause gegangen. Man merkt dem momentanen Kader doch die fehlende Qualität an. Da können wir froh sein, dass es keinen Absteiger geben wird. Trotzdem sollte unser Bemühen darauf gerichtet sein, zum Abschluß nicht das Tabellenende zu zieren.

Führend sind wir lediglich in der Fairplay-Wertung, obwohl es allein Stefan Kamradt bereits auf fünf Verwarnungen brachte.

Erfolgreichster Torschütze in unserer Staffel ist derzeit Karsten Böhning aus Bernterode mit 14 Treffern vor Ralf Apel (Martinfeld) mit zehn Toren.

Freundschaftsspiele nach der Winterpause:

SV Werratal Wahlhausen - SG Marth 3:0(1:0)

Ettingshausen - J.Hiebenthal - Grebenstein, Gastrock-Mey, M.Zbierski - Weishaupt, Heise (46.Ilkenhans), Kamradt (70.Menger) - Günther (60.Achtelik), M.Ehrenberg, Hotic.

Tore: Faruk Hotic, Erich Achtelik, Eigenton Marth



TSV Rustenfelde I - SV Werratal Wahlhausen 1:1(0:1)

Ettingshausen - J.Hiebenthal - I.Zbierski, Gastrock-Mey, M.Zbierski - Weishaupt (46.Achtelik), Grebenstein (46.Heise), Kamradt (65.Ilkenhans) - Günther, M.Ehrenberg, Hotic.

Tor: André Grebenstein

Die beiden Vorbereitungsspiele machten jedenfalls Mut, vor allem das Remis gegen die höherklassigen Rustenfelder. Seine ersten Einsätze bestritt in diesen Begegnungen der junge André Grebenstein, der uns ab Sommer gemeinsam mit Robert Ehrenberg verstärken wird

17. Spieltag, 13.04.96

SV Werratal Wahlhausen 2(0)
DJK Kallmerode 1(1)
Tore: Günther, Ehrenberg

Ettingshausen - J.Hiebenthal - M.Zbierski, F.Gastrock-Mey, I.Zbierski - Weishaupt, Heise (70.Bazzone), Ilkenhans (58. Ehrenberg), Kamradt - Günther, Hotic.

Der Schwung aus der Vorbereitung hielt an, allerdings brauchten wir an diesem Tag eine lange Anlaufzeit, die Gäste, die von der Windunterstützung profitierten, setzten uns mächtig unter Druck. Kurz vor der Halbzeit dann der Rückstand.

Im zweiten Durchgang änderte sich das Bild und es gelangen endlich einige sehenswerte Spielzüge. Eine weite Hotic-Flanke köpfte Thomas Günther unbedrängt ein. Nun neigte sich die Waage zu unseren Gunsten, Kallmerode erspielte sich in der Folgezeit keine nennenswerte Chance mehr. Ein Angriffszug über drei Stationen brachte die Führung, Thomas Günther bediente den mitgelaufenen Marco Ehrenberg mustergültig, dieser behielt die Nerven und versenkte das Leder im Netz. Eine weitere gute Möglichkeit wurde versiebt, dadurch nochmals Herzklopfen bei einem Pfofenschuß des Gegners - doch die Punkte blieben letztlich bei uns.

Kefferhausen	-	Büttstedt	2:5	15	Dingelstädt II	-	Bernterode	2:1
Kallmerode	-	Wüsth./Mack. II	3:1	←	Martinfeld	-	Thalwenden	1:0
Bernterode	-	Heuthen	3:0		Geisleden II	-	Kefferhausen	0:2
Thalwenden	-	Dingelstädt II	0:1	16	Wüsth./Mack. II	-	Effelder II	4:1
Effelder II	-	Martinfeld	ausg.	⇒	Heuthen	-	Büttstedt	1:1
Geisleden II	-	Wahlhausen	ausg.					

§ § § § § § § § § §

18. Spieltag, 21.04.96

Germania Effelder II 0
SV Werratal Wahlhausen 0

Ettingshausen - J.Hiebenthal - M.Zbierski (70.Menger), F.Gastrock-Mey, I.Zbierski - Weishaupt, Heise (65.Achtelik), Ehrenberg, Ilkenhans - Günther, Hotic.

Wir versuchten unser Heil in der Sicherung des eigenen Tores und hatten damit Glück. Vor allem die Innenverteidigung, Jens Hiebenthal und Falk Gastrock-Mey, gewann fast jeden Zweikampf gegen die gegnerischen Spitzen. Leider gelang es uns nicht, dies im Mittelfeld fortzusetzen, so daß uns zu selten Entlastungsangriffe gelangen. Die beste Chance bot sich Thomas Günther, doch scheiterte er allein auf den Schlussmann zulaufend. Das Niveau des Spiels ließ zu wünschen übrig, so dass beide mit dem Remis gut bedient waren.

**Martinfelder
im Derby
siegreich**

Kefferhausen	-	Heuthen	1:0
Bernterode	-	Martinfeld	2:5
Büttstedt	-	Dingelstädt II	4:2
Thalwenden	-	Wüsth./Mack. II	0:4

§ § § § § § § § § §

19. Spieltag, 28.04.96

SV Werratal Wahlhausen 3(3)
FSV Thalwenden 1(1)
Tore: Hotic (2), Ehrenberg

Ettingshausen - J.Hiebenthal - M.Zbierski, F.Gastrock-Mey (67.Achtelik), I.Zbierski - Weishaupt, Heise (75.Menger), Kamradt - Günther, Ehrenberg, Hotic.

Bereits nach zwanzig Minuten waren alle Treffer gefallen. Zunächst die Führung der Gäste, doch zwei Soloauftritte von Faruk Hotic innerhalb weniger Minuten brachten die Wende im Spiel. Beiden Toren gingen weite Vorlagen unseres Liberos voraus. Fast identisch das 3:1 durch Marco Ehrenberg. Fünf Minuten vor Schluß hielt unser Schlußmann noch einen Strafstoß. Ein Wermutstropfen war das verletzungsbedingte Ausscheiden von Falk Gastrock-Mey nach einer unfairen Attacke seines Gegenspielers. Sollte dies einen weiteren Ausfall nach sich ziehen, würde uns das empfindlich treffen, denn gerade im Abwehrbereich fehlen uns die Alternativen. Nicht gerade günstig ist auch die Ansetzung des Nachholspiels in Geisleden am 01. Mai.

Martinfeld siegt weiter

2. Kreisklasse II: Edinghausen hält Strafstoß von Röhrig

Eichsfeld. (tlz/uk) Martinfeld gelang auch das zehnte Spiel in Folge und steht drei Spieltage vor Saisonende praktisch als erster Aufsteiger in die 1. Kreisklasse fest.



Martinfeld	-	Büttstedt	2:0
Kallmerode	-	Kefferhausen	2:0
Geisleden II	-	Effelder II	0:3
Dingelstädt II	-	Heuthen	2:1
Wüsth./Mack. II	-	Bernterode	1:0

📌 Nachholspiel vom 16. Spieltag, 01.05.96

Jahn Geisleden II 3(3)
SV Werratal Wahlhausen 0(0)

Ettingshausen - J.Hiebenthal - Bazzone, M.Zbierski, I.Zbierski
 - Weishaupt, Heise, Ehrenberg, Menger - Kamradt, Hotic.

Buchstäblich mit dem letzten Aufgebot angereist standen wir selbst gegen den Vorletzten auf verlorenem Posten. Mit den drei Treffern zur Pause waren wir noch gut bedient. Danach tat sich nicht mehr viel. Ärgerlich nur, dass unsere Bemühungen der letzten Wochen mit dieser Leistung fast wieder Makulatur sind.

§ § § § § § § § § §

📌 20. Spieltag, 05.05.96

ESV Bernterode 4(2)
SV Werratal Wahlhausen 3(2)
Tore: M.Zbierski, Kamradt,

Ettingshausen - J.Hiebenthal (46.Günther, 80.Ilkenhans) -
 Bazzone, M.Zbierski, I.Zbierski - Weishaupt, Heise, Ehren-
 berg, Kamradt - Rode, Hotic.

Eine deutliche Steigerung zum Geisleden-Spiel mit einem unglücklichen Ausgang sowie einem schwachen Referee. Aufgrund der Personalprobleme half wieder einmal Frank Rode aus und wir konnten die Partie bis zum Ende offen halten. Bereits das Führungstor der Bernteröder war nicht regulär (Ball im Aus !). Doch per Handelfmeter sowie einem Angriffszug über Faruk Hotic und Frank Rode, dessen Schuß der gegnerische Schlußmann nicht festhalten konnte und Stefan Kamradt abstaubte, gingen wir sogar in Führung. Lange freuten wir uns nicht, durch einen weiteren Handelfmeter glich Bernterode aus. Dieser roch allerdings stark nach einer Konzessionsentscheidung. Noch schwerwiegender wirkte der Ausfall unseres Liberos Jens Hiebenthal, der sich bei einer Abwehraktion am Fuß verletzte und zur Pause in der Kabine bleiben mußte. Trotz alledem gingen wir wieder in Führung durch Faruk Hotic, der eine unglückliche Abwehraktion der Bernteröder ausnutzte. Unser Manko war jedoch, daß wir uns keine zwingenden Chancen herausarbeiteten, um so die Sache klar zu machen. Mit zwei Standardsituationen kippten die Platzbesitzer noch das Spiel. Unsere Bemühungen in der Schlußphase blieben erfolglos, die beste Möglichkeit vergab kurz vor Ultimo Faruk Hotic, der aus sieben, acht Metern das Leder über den Kasten jagte.

Kefferhausen	-	Dingelstädt II	0:2
Heuthen	-	Martinfeld	3:4
Effelder II	-	Kallmerode	5:1
Büttstedt	-	Wüsth./Mack. II	0:3
Thalwenden	-	Geisleden II	2:0

§ § § § § § § § § §

📌 21. Spieltag, 12.05.96

SV Werratal Wahlhausen 0(0)
TSV Büttstedt 2(1)

Ettingshausen - J.Hiebenthal - Bazzone, M.Zbierski, I.Zbierski
 - Weishaupt, Heise (Ilkenhans), Ehrenberg, Hotic - Rode,
 Kamradt (Günther).

Es läuft nicht mehr viel zusammen. Hochverdient die knappe Führung zur Pause für Büttstedt, danach kamen wir stärker auf, verloren allerdings Ingo Zbierski mit Gelb/Rot. Ein regulärer Treffer wurde vom Unparteiischen nicht anerkannt, dazu fiel das 0:2 aus Abseitsposition.

§ § § § § § § § § §

📌 22. Spieltag, 19.05.96

SV Heuthen 5(1)
SV Werratal Wahlhausen 2(0)
Tore: R.Ehrenberg, Hiebenthal

Ettingshausen - J.Hiebenthal - Bazzone, M.Zbierski, I.Zbierski
 (RK) - Weishaupt, Heise (25.verletzt ausgeschieden),
 M.Ehrenberg, Kamradt - Günther (RK), R.Ehrenberg.

Damit wir überhaupt vollzählig wurden, half Robert Ehrenberg mit aus. Bereits nach fünf Minuten gerieten wir in Rückstand, zehn Minuten später wehrte Ingo Zbierski einen wuchtigen Kopfstoß des aufgerückten Vorstoppers mit der Hand auf der Linie ab. Konsequenz: Rote Karte und Strafstoß, der allerdings vergeben wurde. Kurz darauf schied Ingo Heise verletzt aus. Die Partie war sehr hektisch und nach einer Rangelei zwischen Thomas Günther und dessen Gegenspieler zeigte der Schiedsrichter beiden die Rote Karte, eine total überzogene Entscheidung. Trotz des 0:2 gleich nach Wiederanpfiff fanden wir ins Spiel zurück. Als Marco Ehrenberg seinen Bruder Robert mustergültig bediente und dieser die Übersicht behielt, spürten wir, daß hier noch mehr drin ist. Die Gastgeber wurden nun zusehends nervöser, hatten dieses Spiel wohl schon für sich abgehakt. Und wir schafften noch den Ausgleich durch einen Freistoß von Jens Hiebenthal und mit Unterstützung des Heuthener Keepers. Nur kurz darauf hätte Marco Ehrenberg den Sack zumachen können, in aussichtsreicher Position traf er den Ball leider nicht richtig. Doch der Tabellenletzte schoß in den letzten 12 Minuten noch drei Treffer – bitter für uns !

Die Abschlusstabelle:

22. Spieltag	Sp	G	U	U	Gesamt		Heim		Auswärts	
1. SU Martinfeld	22	19	1	2	62: 19	58	33: 7	30	29:12	28
2. SG Mackenr./Wüsth.II	22	15	2	5	47: 21	47	20: 9	25	27:12	22
3. SU Dingelstädt II	22	13	4	5	57: 30	43	24:15	21	33:15	22
4. TSU Büttstedt	22	10	4	8	37: 35	34	21:15	23	16:20	11
5. Germania Effelder II	22	9	5	8	39: 34	32	24:10	22	15:24	10
6. Edelweiß Kefferhsn.	22	8	7	7	31: 30	31	18:21	14	13: 9	17
7. Elfrieda Kallmerode	22	8	5	9	38: 37	29	27:12	23	11:25	6
8. ESU 74 Bernterode	22	9	2	11	43: 48	29	20:26	16	23:22	13
9. FSU Thalwenden	22	6	5	11	30: 36	23	15:15	14	15:21	9
10. Jahn 08 Geisleden II	22	5	3	14	23: 57	18	9:25	7	14:32	11
11. Werratal Wahlhausen	22	4	5	13	31: 52	17	19:25	14	12:27	3
12. SU Heuthen	22	3	3	16	28: 67	12	18:38	6	10:29	6

Statistik:

Nr.	Name	Alter	Sp.	Tore	Vorl.	Gelb	G/R	Rot
1	Andy Ettingshausen	20	22					
2	Jens Hiebenthal	26	22	2	2	2		
3	Michael Zbierski	33	22	1				
4	Carsten Weishaupt	23	22		1	3		
5	Faruk Hotic	19	21	5	9	4		
6	Ingo Zbierski	22	20			4	1	1
7	Thomas Günther	18	19	6	1			1
8	Ingo Heise	24	19					
9	Stefan Kamradt	22	18	4		7		
10	Falk Gastrock-Mey	28	17	1				
11	Giorgio Bazzone	43	15			1		
12	Marco Ehrenberg	19	14	5	2	2		
13	Markus Ilkenhans	23	10					
14	Andy Scheinert	21	9					
15	Rocco Menger	25	7					
16	Robert Ehrenberg	17	6	4	1			
17	Frank Rode	33	5	3	1			
18	Erich Achtelik	22	4					

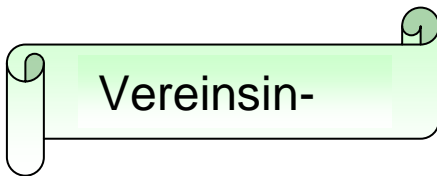
Ein Rückblick auf die Saison 95/96

Von unserem Ziel, den Anschluß an das Mittelfeld zu halten, blieben wir ein gutes Stück entfernt. Der Ausfall von Stammspielern konnte durch unseren Kader nicht ausgeglichen werden. Quantitativ hatten wir zwar selten Probleme, doch qualitativ waren die Verletzungsausfälle zunächst von Andy Scheinert und später Falk Gastrock-Mey vor allem im Abwehrbereich nicht aufzufangen. Auch Marco Ehrenberg stand uns aufgrund seines Bundeswehrdienstes des öfteren nicht zur Verfügung. Immer wieder wurde auf die ruhende Reserve zurückgegriffen. Unsere mangelnde Torgefahr tat ein übriges. In der mannschaftsinternen Statistik liegt Thomas Günther mit gerade mal 6 Treffern vorn. Gute Ansätze, mehr jedoch nicht.

Was ist über den Saisonverlauf zu sagen ?

Gleich zu Beginn mußten wir nacheinander gegen die drei Favoriten unserer Staffel antreten und zogen uns gegen Dingelstädt und Martinfeld mit zwei Remis achtbar aus der Affäre. Doch danach schöpften wir unser Leistungsvermögen zu selten aus. Selbst das klare 4:0 gegen Geisleden wirkte nicht überzeugend. Ab November waren wir dann ganz von der Rolle. In den sechs Partien bis zum Jahresende setzte es fünf, zum Teil klare Niederlagen (3 x 1:5 !). Der absolute Tiefpunkt hierbei zu Hause gegen den Tabellenletzten aus Heuthen. Daß es anders ging, zeigte das überzeugende 4:1 gegen Dingelstädt in dieser Phase.

Mit regelmäßigem Training in der Gerbershäuser Halle hielten wir uns fit und starteten gefestigt in die Rückrunde. In den beiden Vorbereitungs- sowie den ersten drei Punktspielen kassierten wir nur drei Gegentreffer und blieben ungeschlagen. Doch eine entscheidende Besserung trat nicht ein. Für die neue Serie stehen neben Rückkehrer Jens Ritter die jungen Robert Ehrenberg und Andre Grebenstein und auch Marco Ehrenberg zur Verfügung. Damit ist eine qualitative Aufstockung des Teams gewährleistet und gerade unser Mittelfeld- und Angriffsspiel dürfte davon profitieren.



Vereinsin-

P Zum ersten Mal führte der Verein im Mai einen Wandertag durch. Es ging gemeinsam zum Ahrenberg und bei der Rückkehr wurde am Sportplatz gegrillt.

P Am 25. Mai 1996 unternahmen wir eine Busfahrt nach Berlin zum DFB-Pokalfinale 1.FC Kaiserslautern – Karlsruher SC.

P Am Sportplatzgebäude wurden Duschmöglichkeiten geschaffen. Durch das Verlegen von Kraftstromanschluß sind die Voraussetzungen zur Erweiterung der Flutlichtanlage gegeben, die in der zweiten Jahreshälfte geplant ist.

* * * * *

Sportfest am 09.06.96 in Gerbershausen

Spiele:	Wahlhausen - Gerbershausen	0:1
	Wahlhausen - Wüstheut./Mackenr. II	0:1
	Wahlhausen - Lutter	0:0
	Wahlhausen - Günterode	0:0

